

Papier - eine wertvolle Ressource



Benötigte **RESSOURCEN** zur Papierherstellung (pro kg Papier)*:

Recyclingpapier

15 l Wasser
2 kWh Energie
1,2 kg Altpapier

Primärfaserpapier

50 l Wasser
5 kWh Energie
2,2 kg Holz

2 kWh entsprechen:
140 Tassen Kaffee kochen,
6 Stunden fernsehen,
oder **30** Hemden bügeln

5 kWh entsprechen:
350 Tassen Kaffee kochen,
15 Stunden fernsehen,
oder **75** Hemden bügeln

Eine ganze Menge Papier

Der Papierverbrauch in Deutschland ist hoch und seit 1950 ständig gestiegen. Wurden im Jahr 1950 noch 32 kg Papier pro Person und Jahr verbraucht, hat sich der Papierverbrauch im Jahr 1970 mit 126 kg fast vervierfacht. 2014 waren es dann bereits 251 kg! In anderen europäischen Ländern, wie Frankreich oder Italien betrug dieser im Jahr 2012, 146 bzw. 163 kg pro Einwohner und Jahr.

Damit liegt Deutschland deutlich über dem EU-Durchschnitt von 125 kg. Würde man das gesamte Papier, das in Deutschland in einem Jahr verbraucht wird, stapeln, würde dieser Stapel bis zum Mond reichen (520.000 km). Das meiste Papier wird für Versand-(Verpackungen), Hygieneartikel und Printerzeugnisse, wie Briefkastenwerbung oder Kataloge verbraucht.¹

Der Einsatz von Papier ist so vielfältig, wie die Produkte, die daraus hergestellt werden: Taschentücher / (Versand-)Kartons / Geschenkpapier / Küchenkrepp / Handrockentücher / Brötchentüte / Notizzettel / Schulhefte / Zeitungen / Bücher / Zeitschriften / Werbung / Schreibtischunterlage / Brotzeitbeutel / Fotos / Parkscheine / Fahrkarten / Ordner / Etiketten / ...

Die Grüne Tonne FLACH

Papier, Pappe, Kartonagen, saubere Folien sowie Styropor werden im Landkreis Ludwigsburg über die Grüne Tonne FLACH gesammelt. Doch nicht alles, was aussieht wie Papier, gehört auch in die Grüne Tonne FLACH. Diese Papiere haben in FLACH nichts zu suchen:

BÜCHER MIT FESTEM EINBAND: Das Cover von Büchern ist meist aus Graukarton und / oder beschichtet. Diese Materialien stören den Recyclingprozess. Wird das Cover abgetrennt, kann es über die Restmülltonne, die restlichen Seiten des Buches über die „FLACH-Tonne“ entsorgt werden. Zu aufwändig? Dann entsorgen Sie das gesamte Buch über die Restmülltonne.

KASSENZETTEL, FAHRKARTEN, PARKSCHEINE: Diese Produkte bestehen aus Thermopapier, das häufig Bisphenol A enthält. Dieser Stoff steht im Verdacht krebserregend und hormonschädigend zu sein. Gelangt dieser Stoff in den Recyclingkreislauf können dadurch Gewässer und Böden belastet werden.

BACKPAPIER, FOTOS, PAPIER VON WURST / KÄSE, PIZZAKARTON: Diese Papiere sind beschichtet und lösen sich daher nicht auf. Fett- und Lebensmittelanhaftungen stören den Recyclingprozess.

AKTENORDNER /LAMINIERTER BLÄTTER: Sind ein Gemisch aus Kunststoff und Papier/Pappe, sowie Metall und gehören deshalb in die Restmülltonne.

Papier - eine wertvolle Ressource

GETRÄNKEKARTONS: Verbundverpackungen bestehen aus verschiedenen Materialien: Kunststoff, Plastik, Alufolie. Diese Schichten müssen in einem aufwändigen Verfahren voneinander getrennt werden.

TAPETEN: Viele Tapeten bestehen nicht mehr ausschließlich aus Papier, sondern enthalten Vinyl oder Verbindungen aus Kunststoff. Zudem befinden sich daran oft Farb- und/oder Kleisterreste.

Papier, Folie und Styropor – alles in eine Tonne?

Auf den ersten Blick erscheint es ungewöhnlich, dass diese Abfälle alle in derselben Tonne gesammelt werden. Es gibt jedoch eine einfache Erklärung dafür: der gesamte Inhalt der Grünen Tonne FLACH wird in die Sortieranlage für FLACH und RUND der Firma SUEZ nach Ölbronn gebracht und dort sortiert. Mit modernster Sortiertechnik ist es möglich, dass diese Wertstoffe getrennt und so dem Recycling zugeführt werden können.

Papier-Recycling und Ressourcenschonung

Aus hochwertigem Papier kann bis zu 7x neues Papier hergestellt werden. Durch das Recycling von Papier werden weniger Ressourcen und Energie verbraucht, als bei der Herstellung von Frischfaserpapier.²

TIPPS zum verantwortungsvollen Umgang mit Papier:

- Lesen Sie Zeitungen / Zeitschriften / Bücher online
- Befestigen Sie einen Aufkleber „bitte keine Werbung einwerfen“ an ihrem Briefkasten
- Nehmen Sie zum Einkaufen eine Stofftasche mit – darin lassen sich außer dem Einkauf auch Brot und Brötchen umweltgerecht verpacken
- Verpacken Sie das Pausenbrot der Kinder / den Lunch fürs Büro in einer Vesperdose
- Verwenden Sie einen wieder befüllbaren Coffe-to-go-Becher für Ihren Kaffee / Tee
- Verwenden Sie Spüllappen, anstelle von Küchenkreptüchern
- Kaufen Sie Produkte aus Recyclingpapier, z.B. Schulhefte, Toilettenpapier oder Taschentücher
- Entsorgen Sie nicht mehr benötigtes Papier / Karton über die Grüne Tonne FLACH: Nur so ist sichergestellt, dass diese Materialien der Verwertung zugeführt und wieder zu neuen Produkten aus Papier / Karton verarbeitet werden.
- TIPP: Bäckertüten können auch zur Verpackung des Bioguts genutzt werden.

Woran erkenne ich gutes Recyclingpapier?



DER BLAUE ENGEL

Produkte, die dieses Zeichen tragen bestehen aus 100% Recyclingpapier und erfüllen strenge Kriterien, beim Einsatz von Chemikalien.



DAS ÖKOPapier-SIEGEL

Dieses Siegel garantiert ebenfalls umweltfreundliches Papier, das aus 100% Altpapier hergestellt wurde. Es werden keine chemischen Mittel zum Bleichen verwendet und nur pflanzliche Färbemittel ohne Lösungsmittel verwendet. Weiß wird das Papier z.B. durch Kreide, Latex, Stärke oder Kaolin. Das Zeichen wird nur dann vergeben, wenn bereits vorher eine Zertifizierung mit dem Zeichen „Der Blaue Engel“ erfolgt ist.³

¹ <https://www.regenwald-schuetzen.org/verbrauchertipps/papier/>; vgl. <https://www.regenwald-schuetzen.org/projekte-in-der-eu/save-our-planet/paper-angels/wissenseiten-fuer-kids/verbrauch.html>; vgl. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/5959/umfrage/verbrauchs-menge-von-papier-in-ausgewaehlten-laendern/ich> (2012)

² Durchschnittswerte, vgl. Schönheit, E./Trauth, J. Forum Ökologie & Papier (Hrsg.): Papier. Wald und Klima schützen

³ <https://www.regenwald-schuetzen.org/verbrauchertipps/papier/augen-auf-beim-papierkauf/>